

Adelbert von Chamisso

Seit ich ihn gesehen,
glaub ich blind zu sein;
wo ich hin nur blicke,
seh' ich ihm allein;
wie im wachen Traume
schwebt sein Bild mir vor,
taucht aus tiefstem Dunkel
heller nur empor.

Sonst ist licht- und farblos
alles um mich her,
nach der Schwestern Spiele
nicht begehr' ich mehr,
möchte lieber weinen
still im Kämmerlein;
seit ich ihn gesehen,
glaub ich blind zu sein.